Herbst I 2023
September bis November

GETHSEMANE
HANNOVER

Gethsemane im Blick

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Kirchenvorstandswahl 5

Musik in Gethsemane 13

Nachgefragt 17

Liebe Leserinnen und Leser,

Gethsemane bewegt Menschen in vielfältiger Weise: im Glauben und Leben – persönlich und immer wieder (nicht nur sonntags) in der Gemeinschaft mit anderen. Für Sie geplant, vorbereitet, zusammengestellt und von unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden ins Haus gebracht: „Gethsemane im Blick“, unser aktueller Gemeindebrief mit Angeboten für alle Generationen – wie ein bunter Herbststrauß! Erleben Sie mit uns die unterschiedlich – auch musikalisch besonders geprägten Gottesdienste und Andachten (Seite 10 + 11), das Schöpfungsfest in Kooperation mit der Lister Kirche (Seite 6).
Für die Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024 suchen wir noch Kandidatinnen und Kandidaten (Seite 5). Sie möchten dazu nähere Informationen? Dann sprechen Sie uns doch bitte an!
Interessantes gibt es auch aus unserer Nachbarschaft im Planungsraum zu berichten: Die Titus-Epiphanias-Kirchengemeinde lädt mit einem bunten Programm und täglichem kostenlosen Essen zur Vesperkirche ein (Seite 7).
Veränderungen stehen in Gethsemane an! Darüber berichten wir bei unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, 5. November um 11 Uhr nach dem Gottesdienst. Kommen Sie mit uns bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch! Wir freuen uns auf Sie!

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen und euch
Ihre/eure Diakonin Elke Beutner-Rohloff

inhalt

inhalt und impressum 2
an-ge-dacht 3
kirchenvorstandswahl 2024 5
im september 6
aus der nachbarschaft 7
veränderungen in gethsemane 9
gottesdienste in gethsemane 10
musik in gethsemane 13
gethsemane im blick 14
nachgefragt 17
freud und leid 18
angebote 19
wir sind gern für sie da 20

impressum | Titelfoto: © Gemeindebrief Druckerei_ Nelly Schwarz_ 4
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gethsemane | Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
Redaktion: E. Beutner-Rohloff [v.i.S.d.P.] | D. Böse | Dr. S. Borchers | K. Dodegge | R. Jenders | B. Krause | U. von Pflugk-Dodegge
Gestaltung: kreisel-fotografie.de | **Satz:** kreisel-fotografie.de
Druck: GemeindebriefDruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | 29393 Groß Oesingen | Aufl.: 7.000 Exemplare
Der Gemeindebrief ist kostenlos. Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 9.10.2023, nächster Ausgabetermin: 24.11.2023

an-ge-dacht

Zwischen Kaldasch und Bered, zwischen dem Lister Blick und der Klopstockstraße

Kadesch und Bered sind die Ortsnamen. Wo diese Orte genau liegen? Keine Ahnung! Irgendwo im alten Israel, weit weg vor über 3000 Jahren – oder sollten es in einer fernen Erinnerung gar 4000 Jahre sein?!
Auch die Familien- und Gesellschaftsverhältnisse, die im 1. Mose-Buch, im 16. Kapitel geschildert werden, sind für uns weit weg: Es geht um eine Magd, die unter demütigenden Verhältnissen leben muss; ihr wird auf der Flucht die Geburt eines wilden, trotzigen Kindes vorausgesagt. Die ganze Geschichte da im 1. Mose ist ein ziemlich „wilder Stoff"! Und trotzdem stehen dort im 16. Kapitel zwei Verse, die uns auch nach 3000/4000 Jahren noch berühren können. Zwischen Kadesch und Bered – so wird erzählt – liegt der geheimnisvolle Brunnen mit dem Namen „Brunnen des lebendigen Gottes, der mich sieht."
Die Magd, Hagar ist ihr Name, erkennt auf der Flucht, allen Widrigkeiten zum Trotz ihren Gott. Es ist so, als ob sich unter den wildesten Umständen der Glaube herausschält. Noch bevor ihr Kind geboren wird, ist der Glaube in Hagar geboren worden. Sie geht danach ihren Weg mit Gott.

Unsere Losung für das aktuelle Jahr 2023 bildet der Vers 13.
Hagar spricht: „Du bist ein Gott, der mich sieht."

Es ist ein ermutigendes, tröstendes, vielleicht sogar „trotziges" Wort für uns. Wir leben in wilden, äußerst bewegten Zeiten. Manchmal weiß man gar nicht, wo man überhaupt noch hinschauen kann, ohne gleich zu erschrecken – oder sehr ins Nachdenken zu kommen.
Paul Gerhard schrieb in den wilden Jahren nach dem dreißigjährigen Krieg 1653 einen besonderen Liedtext. Halb Europa lag damals in Schutt und Asche; Hunger, Tod und Elend überall. Da klingen folgende Worte Paul Gerhards auf, geschöpft aus dem tiefen Brunnen des Vertrauens und der Hoffnung:

Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen

durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.

Ach Hüter unsres Lebens, fürwahr, es ist vergebens
mit unserm Tun und Machen, wo nicht dein Augen wachen.

Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue;
Lob sei den starken Händen, die alles Herzleid wenden. (EG 58)

Man könnte meinen auch diese Worte seien angesiedelt zwischen Kadesch und Bered… oder: zwischen dem Lister Blick und der Klopstockstraße.
Wir sitzen am Brunnen der Zeit und sprechen „Ja, du bist ein Gott, der mich sieht".

Pastor Udo Radewaldt

La Rose
... mehr als Blatt & Blüte
Inhaber Andreas Murtfeld
Podbielskistr. 197-199 | 30177 Hannover
| E-Mail: info@la-rose-hannover.de
| Internet: www.la-rose-hannover.de
| Tel. (0511) 32 93 78
| Fax (0511) 30 69 200
| Mobil (0177) 77 666 03

Peter Völkel
Sanitäre Installation
Gasheizungsanlagen
Reparatur – Wartung
Kundendienst
Werkstatt / Büro Edenstr. 36
Tel. 66 07 24 – 6 04 45 75

DRALLE
Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATIUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn
BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

... damit Sie wie auf Wolken gehen!
Med. Fußpflege
GERLOFF
Constantinstr. 31
30177 Hannover
Tel: 0511/69 84 00

Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024 – Kandidat*innen gesucht!

Im Frühjahr des kommenden Jahres wird das Leitungsgremium unserer Gethsemane-Gemeinde, der Kirchenvorstand, neu gewählt. Die Wahl wird als Briefwahl und als Online-Wahl durchgeführt. Mitte Februar 2024 erhalten die wahlberechtigten Gemeindemitglieder per Post alle notwendigen Unterlagen zum Wahlverfahren. Kandidieren für den Kirchenvorstand kann jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens fünf Monaten zur Gemeinde zählt. **Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidat*innen bewerben und vorgeschlagen werden!**

Warum sich engagieren im Kirchenvorstand? Das dienstälteste und das dienstjüngste Mitglied unseres derzeitigen Kirchenvorstands geben Auskunft:

Ich bin im Kirchenvorstand, weil …

© Klaus Dodegge

… es mir wichtig war und ist, innerhalb unserer Gemeinde an der Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich mitzuwirken. Kirchengemeinden sind nach meiner Auffassung für das Zusammenleben der Menschen im Stadtteil immer noch und vielleicht gerade in der heutigen Zeit unverzichtbar. In einem ehrenamtlichen, kreativen und engagierten Kirchenvorstand gemeinsam mit den hauptamtlich Mitarbeitenden zu wirken und dabei zu versuchen, alle Generationen mit einzubeziehen, bringt nicht nur Arbeit mit sich, sondern macht vor allem viel Freude und war für mich immer ein Gewinn. Die Mitarbeit in den verschiedenen Ausschüssen des Kirchenvorstandes, der Redaktion von „Gethsemane im Blick“ und in der Gethsemane-Stiftung gehört ebenso dazu wie die zahlreichen persönlichen Kontakte innerhalb unserer Gemeinde. Auf die Erfahrungen und Erlebnisse in meiner Zeit als Kirchenvorsteher möchte ich nicht verzichten.

Klaus Dodegge, Kirchenvorsteher

Ich bin im Kirchenvorstand weil ...

... ich die Zusammenarbeit mit den Gemeindemitgliedern und den Verantwortlichen im Kirchenvorstand besonders schätze. Außerdem bringe ich sehr gerne meine Erfahrungen und Fähigkeiten mit in die Gemeinde ein. Sei es durch den freundlichen und betreuenden Umgang mit den Gemeindemitgliedern bei den freiwilligen Küsterdiensten, in denen ich mich gern engagiere, in der Arbeit mit den Kindern bei unserem Angebot der Kinderkirche oder durch die Unterstützung unserer Gemeindefeste durch das Helfen und Mitorganisieren dieser Veranstaltungen.

Diana Böse, Kirchenvorsteherin

Aktionstag für alle Generationen zum „Tag der Schöpfung“

© Sarayut_W32/ Freepik.com

Herzlich willkommen:
Freitag, 1. September | 16 – 19 Uhr |
Ev.-luth. Matthäus-Kirche | Wöhlerstr. 13

- Aktions- und Infostände
- Kaffeetafel
- Leckeres vom Grill
- 17.30 Uhr: Musicalaufführung:
  „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“
  mit „Beat for Jesus“ unter der Leitung von Sarah Gerling und Yvonne Nickel

Wir freuen uns auf Sie und euch!
Diakonin Elke Beutner-Rohloff und Team

Diakonie lädt ein zur Begegnung

Wo begegnen wir einander im Alltag?
Es gibt viele Orte der Begegnung, die uns im Alltag wichtig sind, die wir lieben:

- Im Kindergarten, wo wir andere Eltern an der Tür treffen.
- Im Begegnungszentrum, wo wir uns einmal in der Woche treffen.
- Im Altenheim, wo wir die Großeltern besuchen.
- Im Vereinszentrum, wo wir mit anderen Sport treiben.
- Im kleinen Park, in dem wir zum ersten Mal die Liebe unseres Lebens getroffen haben.
- ...

Im **Diakoniegottesdienst am 3. September um 11 Uhr in der Christuskirche** wollen wir über unsere Begegnungsorte nachdenken. Sie sind wichtig, um der Vereinsamung entgegenzuwirken, um das Miteinander in unseren Gemeinden zu gestalten.
Der Gottesdienst wird anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Diakonie vom Diakonischen Werk Hannover gemeinsam mit der Diakonie in Niedersachsen gestaltet. Musikalisch begleitet wird er von Hannover Voices, einem Kooperationsprojekt der Diakonie mit der Sängerin Ayda Kirci und der Staatsoper Hannover. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Diakonie zu Begegnungen in und um die Kirche ein. Mehr Informationen unter www.diakonisches-werk-hannover.de/diakoniegottesdienst

Vesperkirche in Titus-Epiphanias

Vesperkirche
Gemeinsam zu Tisch

Was ist denn hier los? So viele Menschen, die sich rund um die Kirche aufhalten. Sie klettern auf Kisten herum, natürlich gesichert durch Gurte. Andere machen mit einer Drohne kurze Clips für ihren Social Media Account. Kinder und Erwachsene spielen zusammen am Kicker, fordern sich zu einer Partie Tischtennis heraus und lassen sich von Murmellandschaften faszinieren. Zwischendurch gehen sie gemeinsam essen – mitten in der Kirche sind die Tische einladend gedeckt, es wird munter oder auch mal ernst geplaudert. Und am Abend genießen alle mit einem Getränk in schöner Atmosphäre ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Was ist denn hier los? Gibt's hier was umsonst? Vom **12. bis 17. September** werden sich das vielleicht Menschen fragen, die zufällig an unserer Epiphanias-Kirche vorbeikommen und dieses bunte Treiben sehen. Und so wird es sein: Jeder und jede kann ein kostenloses Essen bekommen (ab 16.30 Uhr) und ein reiches Programm rund um die Kirche lädt zum Mitmachen ein. Ein paar Gedanken für das eigene Leben sowie einen Segen gibt es natürlich mit dazu.

Was ist denn hier los? Soll das Kirche sein? Ja. Denn das ist unsere Idee von Kirche: Wir wollen Kirche mitten im Stadtteil sein – und in dieser Woche wollen wir den Stadtteil mitten in unserer Kirche haben! Gemeinsam essen, Neues entdecken, Menschen kennenlernen und vielleicht den Mut aufbringen, in all diesem bunten Treiben auch nach Gott zu fragen. Denn wenn es ihn gibt, dann wird er dabei sein. Und sich über jeden Menschen freuen, der auch da ist! Mehr Infos finden Sie unter: www.titus-epiphanias.wir-e.de

Für das gesamte Team, Pastor Dr. Jan Holzendorf

Albertinum
Seniorenwohnstift

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Albertinum
Überbrückungspflege

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

AEH
Ambulanter Pflegedienst

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

DIAKONIE

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

FLEISCHEREI
seit 1967
Violka

Podbielskistraße 106
Nähe Vier Grenzen
30177 Hannover
Tel. 0511· 69 12 51

Einfach lecker.

Mit Kompetenz und Herz ...
... ein Tierleben lang !

Tierarztpraxis Wittrock
Klopstockstr. 15
30177 Hannover
Tel. 0511 / 690266
www.tierarztpraxis-wittrock.vet

TIERARZTPRAXIS
WITTROCK

Mo., Di., Do. & Fr. 9-12 Uhr und Mo., Di. & Do. 15:30-18:30 Uhr

KIRCHEMITMIR.DE
MITWÄHLEN!

FRÜHJAHR 2024

Veränderung in Gethsemane

Auf unsere Gemeinde kommen in der nächsten Zeit einige große Veränderungen zu. Eine besonders schmerzliche trifft uns, wenn unsere Diakonin Elke Beutner-Rohloff zum 1. September 2023 in den offiziellen Ruhestand geht. Wer sie kennt und in den vielen Jahren ihres Wirkens bei uns erlebt hat, weiß, welchen Verlust dies für unser Gemeindeleben bedeuten wird. Ihr Ideenreichtum, ihre Kreativität und ihr großes von Empathie geprägtes persönliches Engagement haben die Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Seit Jahrzehnten ist Elke Beutner-Rohloff Diakonin mit Leib und Seele, vollem Einsatz und immer einem offenen Ohr für ihre Mitmenschen.
Wir alle haben ihr viel zu verdanken! Deshalb sind wir froh, dass sie sich glücklicherweise bereit erklärt hat, noch ein Jahr bis Ende August 2024 mit stark reduzierter Stundenzahl weiterzuarbeiten und für bestimmte Aufgaben, die ihr und uns am Herzen liegen, zur Verfügung zu stehen. Unabhängig davon wird Elke Beutner-Rohloff aber als Diakonin der Gethsemane-Kirche und der Lister Kirche formell entpflichtet werden. In Absprache mit der Lister Kirche wird diese Zeremonie für beide Gemeinden im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am **1. Oktober, 10 Uhr,** in der Gethsemane-Kirche von unserer Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter durchgeführt.

Wie geht es nun weiter mit der Neubesetzung dieser Stelle? Das wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Wir hoffen, in der Gemeindeversammlung am **5. November** Näheres berichten zu können.

Klaus Dodegge, für den Kirchenvorstand

Gemeinde lebt durch dich – gemeinsam Glauben leben

Dieser Leitvers stand über meiner 27-jährigen Tätigkeit in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers – zunächst in der ehemaligen Messias-Kirchengemeinde (seit 1996), der Gethsemane-Kirchengemeinde (seit 1998) und der Johannes- und Matthäusgemeinde – jetzt Lister Kirche (seit 2016). Gemeinsam Ideen für die Gestaltung einer vielfältig aufgestellten Gemeindearbeit zu entwickeln, Generationen miteinander in Kontakt zu bringen, Begegnungen zu ermöglichen, Diakonie mit Herz, Hand und Verstand, all das lag mir in dieser Zeit besonders am Herzen.
Mein Aufgabenfeld als Gemeindediakonin war sehr vielfältig und bunt – immer wieder strukturellem und organisatorischem Wandel unterworfen. Einen großen Schatz an bewegenden Erlebnissen und Erfahrungen nehme ich im Herzen mit! Ich bedanke mich ganz herzlich für 25 Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und Kirchenvorsteher*innen in Gethsemane und ebenso für 7 Jahre in der Lister Kirche. Ich habe in den Gemeinden viel Wertschätzung und Unterstützung erfahren. Das war für mich immer wieder Ansporn, um neue Ideen zu entwickeln, Bewährtes mitzutragen und fortzuschreiben. Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen – den Jugendlichen und Erwachsenen, die durch ihre engagierte Mitarbeit dazu beigetragen haben, viele Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Elke Beutner-Rohloff, Diakonin

gottesdienste

	September		
3	13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	mit Abendmahl P. Udo Radewaldt
10	14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	P. Udo Radewaldt
17	15.Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	P. Mathias Reh
24	16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Lektor Frerk Bäumer

	Oktober		
1	Erntedankfest	10 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit der Lister Kirche P. Udo Radewaldt, Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter, Pn. Nathalie Burfien, P. Marco Müller, Projektchor (Ltg. Annegret von Collande) mit Verabschiedung von Dn. Elke Beutner-Rohloff
8	18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Familiengottesdienst, P. Udo Radewaldt und Kindertagesstätte
13	Freitag	**11 Uhr**	Andacht mit anschl. Geburtstagsbrunch Dn. Elke Beutner-Rohloff und Team
15	19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	mit Abendmahl P. Udo Radewaldt
22	20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	P. Udo Radewaldt
29	21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Prädikant Eckhard Frohberg
31	Dienstag Reformationsfest	**18 Uhr**	Fest-Gottesdienst, P. Udo Radewaldt, Dietmar Zeretzke (Orgel)

Sommerzeit – Winterzeit
Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 29. Oktober früh von 3 auf 2 Uhr zurück.

in gethsemane

	November		
5	22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	mit Abendmahl P. Udo Radewaldt und Choralschola an der Petrikirche (Ltg. Dietmar Zeretzke) anschl. Gemeindeversammlung (siehe Seite 15)
12	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Prädikantin Ursula Schnaus und Vorklasse des Knabenchores Hannover
19	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Lektor Frerk Bäumer, Yvonne Nickel (Blockflöte) und Eva Hartmannn (Fagott)
22	Mittwoch Buß- und Bettag	**18 Uhr**	mit Abendmahl P. Udo Radewaldt
24	Freitag	**11 Uhr**	Andacht mit anschl. Geburtstagsbrunch Dn. Elke Beutner-Rohloff und Team
26	Ewigkeitssonntag	10 Uhr	P. Udo Radewaldt, Burkhard Hiemsch (Bass) mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gegangenen Kirchenjahres

	Dezember		
3	1. Sonntag im Advent	10 Uhr	P. Udo Radewaldt
10	2. Sonntag im Advent	10 Uhr	Prädikant Eckhard Frohberg, Susanne Kruse (Sopran) und Gregor Terbuyken (Violoncello)
16	Samstag	**15.30 Uhr**	Waldweihnacht in der Eilenriede für alle Generationen Dn. Elke Beutner-Rohloff und Team

Sie möchten hier Ihre Anzeige sehen?
Informationen hierzu gern unter
Telefon 0511 271 60 16

Für Senioren bequemes Renovieren

Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR

www.Seniorenmaler.de
Info@seniorenmaler.de
☎ 31 44 41
seit über 25 Jahren!

Wohnungs-
Verkehrs-
Wacht-

Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH

Verwaltung von Mietshäusern,
Wohneigentum und gewerbl. Objekte

Am Listholze 35, 30177 Hannover
Tel: 9 61 83-0, Fax: 9 61 83-19

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:
Das verbürgte Treuhandkonto und die
Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar.
Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015

aeternitas Qualifizierter Bestatter

Neues Chorprojekt

Zum Erntedankfest am **1. Oktober, 10 Uhr,** wird es das 3. Chorprojekt geben. Dieses Mal wird klassische Chorliteratur (je nach Anmeldung 3- bis 4-stimmig) gesungen. Die Referentin Annegret von Collande ist vielen aus ihrer guten Chorarbeit, auch in Gethsemane, bekannt. Es wird mehrere Probenabende geben: jeweils **dienstags, 12., 19. und 26. September von 19.30 bis 21 Uhr.** Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich entweder im Gemeindebüro oder bei Yvonne Nickel (Tel.: 2602584, Mail: yvonne.vollmer@gmx.net) anmelden, mit der Angabe, welche Stimmlage Sie singen. Natürlich darf man auch ohne Anmeldung kommen. Wie immer ist die Voraussetzung Freude am Singen.

Yvonne Nickel, Kirchenmusikerin

© Landeskirche Hannovers

Orgelmusik im Gottesdienst zum Reformationsfest

Was wäre ein evangelischer Gottesdienst ohne Musik? Was wäre ein evangelischer Gottesdienst ohne Orgel? Wir freuen uns, in einem Abendgottesdienst am **31. Oktober, dem Reformationstag um 18 Uhr** in unserer Kirche, den Organisten Dietmar Zeretzke zu hören. Es erklingen Werke u.a. von W. A. Mozart, Max Reger, Manfred Kluge, Petr Eben und Alfred Koerppen. Dietmar Zeretzke ist bei uns kein Unbekannter: Am 2. April hat er den ersten Projektchor bei uns in einem Gottesdienst geleitet, außerdem ist er schon mehrfach bei uns mit der Schola der Petri-Kirche zu Gast gewesen. Nun erleben wir ihn an unserer Orgel.
Der Reformator Martin Luther soll in diesem Gottesdienst mit Originalzitaten zu Worte kommen. Wir hören ihn als Bibelübersetzer und Bekenner des Glaubens.

Udo Radewaldt, Pastor

Ein guter Grund zum Feiern in der Kindertagesstätte Gethsemane

Am 7. Juli wurde in der Kindertagesstätte Gethsemane groß aufgefahren, denn es gab einen guten Grund zum Feiern. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsphase im Projekt „Hannoversche Kindertagesstätten auf dem Weg zur Inklusion“ hatte das Team der Kindertagesstätte zahlreiche Gäste geladen. Gemeinsam wurde die feierliche Übergabe der Plakette „Wir fördern Inklusion“ zelebriert. Neben vielen Kindern und Familien aus dem Stadtteil waren auch die Teams weiterer Kitas und Wegbegleiter*innen der Einladung gefolgt. Zum Beginn des Festes bedankten sich zunächst Tatjana Müller, die Leiterin der Kindertagesstätte Gethsemane und ihr Stellvertreter Tobias Neuse beim Kita-Team, der Elternschaft und den Unterstützenden im oben genannten Projekt. Weiter sprachen Joachim Bernd vom Träger der Kita, dem Stadtkirchenverband Hannover und Thomas Müller, der ehemalige Leiter der Kindertagesstätte, dem Team der Kindertagesstätte ihre Glückwünsche aus. Danach folgten die Glückwünsche von Claudia Weiß, der Koordinatorin des Projektes bei der Stadt Hannover, und Stefan Ulrich, dem Projektbegleiter der Hochschule Hannover.

Anschließend konnte das Fest beginnen und die kleinen und großen Gäste strömten auf das Kita-Gelände sowie auf die extra gesperrte Klopstockstraße vor der Kita. Es gab vieles zu entdecken. Mit großer finanzieller aber auch tatkräftiger Unterstützung durch den Förderverein der Kindertagesstätte Gethsemane hat das Kita-Team und ein Teil der Elternschaft zahlreiche Aktionen, ein internationales Buffet, einen Getränkestand sowie einen Grillstand vorbereitet und betreut.
Vor allem die jüngeren Gäste freuten sich über einen Rollstuhl-Parcours, Kinderschminken, eine Schatzsuche, Bastelangebote, eine Fotobox, ein Angelspiel u.v.a.m.
Bei leckerem Essen, erfrischenden Getränken und zusammen mit vielen netten kleinen und großen Menschen verging das Fest wie im Flug. Nach einem gemeinsamen Abschluss-Singen haben unzählige fleißige Hände mit angefasst und das Kita-Team beim Abbau unterstützt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Menschen bedanken, die diesen tollen Tag ermöglicht und mit uns verbracht haben.

© privat

Herzliche Grüße vom Team der Kindertagesstätte Gethsemane

Gethsemane im Blick, was heißt das eigentlich?

© A.-M. Milter

Im Rahmen meines Bachelorstudiums der Erziehungswissenschaft und evangelischen Theologie habe ich vier Monate lang ein Pflichtpraktikum in der Gemeinde absolviert. Für mich bedeutete Gethsemane im Blick interessante Einblicke in das Gemeindeleben hinter den Kulissen zu erhalten und aktiv mitzuwirken. Zu verstehen, was für Aufgaben zu unserer Gemeinde gehören, wie diese organisiert ist, wer hier eigentlich was macht und welche Angebote es gibt.

Ich habe die Gemeinde als Ort der Zusammenkunft und des Austausches aller Generationen kennengelernt. Wir haben gemeinsam gefeiert, wie z. B. das Konfirmationsjubiläum, den Gottesdienst für alle Generationen an Christi Himmelfahrt, das Tauf- und Johannisfest und den Geburtstagsbrunch. Gerne denke ich auch an die Veranstaltungen wie die Bastelwerkstatt für Familien und den Konfirmandenunterricht zurück.
Ich bin stolz, an der Gestaltung des Gemeindelebens mitgewirkt zu haben, denn Gemeinde, das sind ja wir alle. Ich danke der Gethsemane-Gemeinde, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, insbesondere Elke Beutner-Rohloff, dass Sie mich mit offenen Armen und Herzen aufgenommen haben.
Falls Sie sich mal fragen, was in der Gethsemane-Gemeinde so los ist, kann ich ihnen sagen: Irgendwas ist immer! Ich freue mich darauf, Sie und euch in der Gethsemane-Gemeinde wieder zu sehen!

Anna-Maria Milter

© E. Beutner-Rohloff

Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, 5. November, im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr)** lädt der Kirchenvorstand herzlich zu einer Gemeindeversammlung mit Kirchencafé ein. Wir möchten über aktuelle Entwicklungen in unserer Gethsemane-Gemeinde informieren und mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen. Dabei werden drei Themen im Mittelpunkt stehen: die Kirchenvorstandswahlen im März 2024, die in unserer Gemeinde anstehenden personellen Veränderungen und die Kooperation mit der Titus-Epiphanias-Gemeinde.
Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Hartmut Eckstein, KV-Vorsitzender

Diakonie

10% Treue-Rabatt*
auf Ihren Einkauf bei uns.

* Bei Vorlage dieses Gutscheins. Ausgenommen Angebote, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen.
Rabatte sind nicht kombinierbar.

Raabestraße 4
30177 Hannover
Tel. 0511 - 694 084

wilhelm-raabe apotheke

BESTATTER
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

Behling
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN

BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg
Waldstraße 12

Telefon 0511-6478014

e-mail: ab@behling-bestattungen.de - www.behling-bestattungen.de

PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Nordost
Höfestraße 19–21 · 30163 Hannover
Tel. 0511 / 64 74 80
Fax 0511 / 64 74 820
www.dsth.de

DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

nachgefragt

Buchtipp: Wie anders ist Alt?

Bettina Obrecht und Julie Völk, Tulipan Verlag

Manche Dinge ändern sich nie: Egal ob man alt oder jung ist, es tut gut, laut zu lachen oder wild zu tanzen, manches kann man auch nach siebzig Jahren noch nicht ausstehen. Doch manches ist auch ein kleines bisschen anders, wenn man alt ist. In einem Dialog zwischen Enkelkind und Großmutter wirft Bettina Obrecht philosophische Fragen zum Alter auf. Was macht Kindsein aus, was den letzten Lebensabschnitt? Und welche Eigenschaften sind einfach nur menschlich, egal wie alt man ist? Ein neues philosophisches Bilderbuch von Bettina Obrecht und Julie Völk.

- Fragen und Antworten von Großmutter und Enkelkind
- Eine Einladung zum Perspektivwechsel
- Über Kindsein und Altsein und alles, was das Leben ausmacht.

Liebevoll regt dieses Bilderbuch für alle Generationen dazu an, über das Altern und Altsein nachzudenken. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 in der Kategorie Bilderbuch.

„Wenn ich gefragt werde, wie alt ich bin, kann ich es nicht sagen. Es ändert sich jeden Tag!“

Wir haben im Sommer beim Geburtstagsbrunch nachgefragt: Was verbinden Sie mit dem Wort „Alt“? Hier die interessanten, überwiegend positiv besetzten Assoziationen unserer Besucher*innen:

Mut, das Leben positiv zu meistern! | Gesundheit | Narrenfreiheit | Alles sagen, was man möchte | Dankbar für das Leben | Erfahrung | Glück | Zufriedenheit | Genuss | Familie | Freunde | Falten | Unbeweglichkeit | Vergesslichkeit | Ich bin nicht mehr so schnell | Erfahrungen, gute und schlechte | Das Wissen ist größer geworden | Enkelkinder | Rente | Ausschlafen | Zeit für eigene Wünsche haben | Nur von früher erzählen wo alles „besser“ war | Krankheiten sind „wichtig“ | Die Freunde und Bekannten sterben | Zeit haben! Man ist weniger fit und mobil und kann leider nicht mehr verreisen. Trotzdem muss man für jeden Tag dankbar sein. | Zufrieden in meinem Alter und noch glücklich sein. Dafür danke ich dem lieben Gott. Täglich. | Viele schöne Jahre Glück, Zufriedenheit. Danke, dass ich mit meinen „97” Jahren noch Freude am Leben habe. | In der Straßenbahn bekommt man einen Sitz angeboten | Kontakt knüpfen | Nicht allein bleiben | Sich mit Enkelkindern beschäftigen | Nicht zurückziehen, sondern Freunde finden | Viel an die frische Luft gehen! | Ich genieße das Alter. | Ich freue mich, dass wir noch zu zweit sind. | Ich denke an meine Kindheit. Wir waren 12 Geschwister. Sieben leben noch und wir haben noch guten Kontakt. | Habe früher getuppert, Malschule besucht, viele Ausstellungen. Habe mit allen noch guten Kontakt, sodass wir uns nie einsam fühlen. Wir denken noch viel an unsere Urlaube, die wir in unserem Ruhestand gemacht haben. Es sind alles gute Erinnerungen. | Uneingeschränkt das zu tun was man möchte. | Zufriedenheit-Dankbarkeit | Ich fühle mich noch in meinem Alter rüstig und genieße, was ich erlebe. Ich danke Gott dafür.

freud und leid

trauungen

Diese Informationen sind nur in der gedruckten Version verfügbar.

silberne hochzeit

taufen

bestattungen

Abschied von Anneliese Hahn

Die verstorbene Anneliese Hahn wurde 1953 in der Gethsemane-Kirche konfirmiert und feierte 2003 bei uns das Fest der Goldenen Konfirmation. Ab diesem Jahr war sie für alle folgenden Jubiläumskonfirmationen die allerfleißigste Adressensammlerin. Aufgrund ihrer Recherche erreichten wir in ganz Deutschland verteilt sehr viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden und konnten überdurchschnittlich große Feiern halten. In diesem Jahr im April war es ihr noch vergönnt, bei uns die Gnadenkonfirmation zu feiern. Die letzten Jahrzehnte lebte Anneliese Hahn in Ricklingen/Mühlenberg.
Gott segne nun gnädig ihren Heimgang.

Der Kirchenvorstand

Informationen zum Datenschutzgesetz

Aufgrund der Datenschutzvorschriften veröffentlichen wir bei Amtshandlungen (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) keine Angaben zu Adresse und Lebensalter der Betroffenen. Wenn Sie auch die Nennung Ihres Namens nicht wünschen, können Sie das jederzeit der Kirchengemeinde oder der Redaktion mitteilen.

Taufen und Trauungen vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarramt

angebote

Sofern nicht anders vermerkt, finden die hier aufgeführten Angebote im Gemeindehaus, Klopstockstr. 16, statt

montags

20.00 – 21.30 Uhr
Gemeindebüro, Hebbelstr. 16
Literaturkreis | K. Dodegge
25.9. | 13.11. | 11.12.

dienstags

10.00 – 11.00 Uhr
Termine auf Anfrage
Gedächtnistraining | N. Kretschmer

mittwochs

14.30 Uhr
Cafeteria | I. Grashoff
13.9. | 18.10. | 15.11.

19.00 – 21.00 Uhr
Bastelwerkstatt für Erwachsene | K. Müller
20.9. | 18.10.
Ab Mitte November wollen wir an ca. 3 Terminen Dienstag oder Donnerstag gemeinsam einen großen Herrnhuter Stern für unsere Kirche basteln. Dabei werden wir auch etwas über die Geschichte des Sterns erfahren. Genaue Termine werden noch bekanntgegeben.

16.00 – 17.30 Uhr
Bastelwerkstatt für Kinder | Dn. E. Beutner-Rohloff, S. Fischer, K. Hüper
(nur mit Anmeldung)
29.11. | Basteln zur Advents- und Weihnachtszeit

freitags

10.00 – 12.00 Uhr
Kirche zur stillen Einkehr geöffnet

11.00 Uhr
Andacht mit anschließender Einladung zum Geburtstagsbrunch für Senior*innen
Dn. E. Beutner-Rohloff
13.10. | 24.11.

15.30 – 17.00 Uhr
Klavierunterricht, Flötengruppen, Anfänger und Fortgeschrittene | Y. Nickel gemäß Absprache

17.00 – 18.00 Uhr
Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“
S. Gerling, Y. Nickel

Leiter*in für Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Arche“ gesucht:
Sie haben Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern?
Unser Spielkreis soll wieder starten – ein Angebot für Kinder im Alter von 1–3 Jahren mit ihren Begleitpersonen (Mütter, Väter, Großeltern …).

Interessierte melden sich bitte bei Elke Beutner-Rohloff (Tel.: 271 60 16)

Anmeldungen, Fragen ... telefonisch / per Mail

Leiter*innen / Ansprechpartner*innen unserer Gruppen und Kreise:

Klaus Dodegge	69 57 43	Literaturkreis
Sarah Gerling	sarah.gerling@yahoo.de	Musical-Projektgruppe „Beat for Jesus“
Iris Grashoff	0160 124 29 88	Cafeteria
Nele Kretschmer	270 79 79	Gedächtnistraining
Gesa Rottler	987 87 02	KIKIMU

(musikalische Früherziehung: Kinder, Kirche & Musik, Rasselbande)

wir sind gern für Sie da

Gemeindebüro
Birgit Krause, Sekretärin
Telefon 69 14 19
Mo 16 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 12 Uhr
Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
buero@gethsemane-kirche.de
www.gethsemane-kirche.de
Spendenkonto: Stadtkirchenkasse
Evangelische Bank eG
IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
BIC GENODEF1EK1
Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben: 0514 Gethsemane (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

Pfarramt
Pastor Udo Radewaldt
Telefon 394 19 42

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Hartmut Eckstein
Telefon 88 68 01

stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Werner Wittrock
Telefon 69 28 16

Diakonin
Elke Beutner-Rohloff
Telefon 271 60 16

Kirchenmusik
Yvonne Nickel
(Chorprojekte, Andachten, Flötengruppen)
Telefon 260 25 84
Dr. Brigitte Sydow-Saak (Orgel)
Telefon 809 19 10

Küster und Hausmeister
Torsten Stolper
Telefon 0163 171 29 95

www.telefonseelsorge.de
Tel. 0800 111 01 11 / Tel. 0800 111 0 222

Gethsemane-Stiftung
Klaus Dodegge, stellv. Vorsitzender
Telefon: 69 57 43
Spendenkonto: Stadtkirchenkasse
Evangelische Bank eG
IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
BIC GENODEF1EK1
Stichwort bitte unbedingt angeben:
0911 Gethsemane-Stiftung

Kindertagesstätte Gethsemane in Trägerschaft des Ev.- luth. Stadtkirchenverbandes
Tatjana Müller, Leiterin
Telefon 69 96 45
Klopstockstr. 18 | 30177 Hannover
info@kitagethsemane.de
www.kitagethsemane.de

Förderverein der Kindertagesstätte
Nina Julius, Vorsitzende
Telefon 69 96 45
Bankverbindung: Hannoversche Volksbank
IBAN DE17 2519 0001 0573 2980 00

AEH Ambulanter Pflegedienst des Evangelischen Hilfsvereins e.V.
Telefon 62 50 30
Podbielskistr. 132 | 30177 Hannover

Diakoniestation Nordost
Telefon 64 74 80
Höfestr. 19 – 21 | 30163 Hannover

Diakonisches Werk
Beratungsstelle Kirchenkreissozialarbeit
Kirchenkreissozialarbeiterin für den Amtsbereich Mitte, Hedda Beißner
Telefon 3687 119

Nummer gegen Kummer
Mo.-Sa.:14-20 Uhr / Kinder und Jugendtelefon
Telefon 116 111
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr / Elterntelefon
Telefon 0800 111 0550

Evangelische Lebensberatung
Telefon 62 50 28
Oskar-Winter-Str. 2 | 30161 Hannover